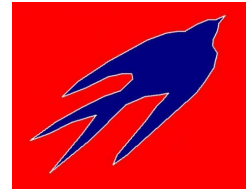


Wie man Windows® (XP/Vista/Seven) wieder fit macht



Von Tsubame - Januar 2012

Es gibt in einem PC zwei begrenzende Teile (Hardware), die den Rechner langsamer machen und wo es sinnvoll ist das langsam gewordene System wieder auf die Beine zu helfen:

- 1. Festplatten Speicherplatz**
- 2. RAM Speicherplatz**

1. Wie man Festplatten Speicherplatz frei gibt

Wussten Sie, dass

85% aller Dokumenten werden nie benutzt ?

50% aller Dokumenten einfach Duplikate sind ?

60% aller Dokumenten veraltet sind ?

1. Daher, wenn Sie nicht loeschen wollen, lagern Sie zumindest nicht benutzte Dateien aus (z.B. in CD-ROM/DVD)
2. Loeschen Sie ueberfluessige Dateien:
 1. *.log, *.bak, *.tmp u.a. Dateien
 2. Dateien in den Temp, Cache und 'Internet' (auch ein Cache) Verzeichnissen
 3. Leeren Sie den Papierkorb (Recycling Bin)
 4. Loeschen Sie die System-logs
(Start/Einstellungen/Systemverwaltung/Ereignisanzeige)
3. Deinstallieren Sie Programme, die Sie nicht mehr benutzen
4. Defragmentieren Sie die Festplatte(n)

Anmerkung: Es gibt auch Programme (Freeware u.a.) im Internet die viele dieser Aufgaben zuverlaessig erledigen. Auch Windows bietet einige Werkzeuge dafuer. Eine Empfehlung wird nach Anfrage (siehe 'Tsubame' weiter unten) gesendet.

2. Wie man RAM Speicherplatz frei gibt

Die teure Loesung besteht darin, mehr RAM physisch einzubauen, das macht den Rechner nicht wirklich schneller, verbessert doch lediglich das "paging" und "swaping" Verhalten.

Die intelligentere Loesung besteht darin nur die Programme (im RAM) zu laden, die Sie brauchen.

1. Wenn Sie ein Programm nicht sofort nach dem Starten des Rechners brauchen, so entfernen Sie diesen von Start/Programme/Autostart
2. Starten Sie das Windows Werkzeug 'msconfig' (als Administrator) und entfernen Sie das Haeckchen, im 'start' Tab, bei den (beim Start) nicht benoetigten Programmen
3. Kontrollieren Sie unter Task Manager/Prozesse/'Prozesse aller Benutzer' welche Prozesse gerade laufen und insbesondere wie viel RAM diese benoetigen (sortieren Sie nach der entsprechenden Spalte)
4. Beenden Sie Prozesse die Sie nicht (mehr) benoetigen
5. Entfernen Sie von der Registry nicht (mehr) benoetigte Eintraege (hierfuer gibt es Freeware-Tools, auch auf Anfrage zu mitteilen)
6. Fuer Fortgeschrittene: Beenden Sie alle Dienste, die Sie nicht benoetigen. Seien Sie aber hier vorsichtig und schalten Sie nicht viele Dienste auf einmal aus, sonst wissen Sie nicht, wenn eventuell etwas nicht mehr funktioniert, welcher Dienst dafuer zustaendig ist.

Mit den besten Wuenschen

Tsubame Software Tools: www.tsubame.de

Ruynk; System-Analyse-Synthese-eBooks: www.ruynk.de